



## **Rahmenbedingungen der Beratung in der PBS**

Über persönliche Themen mit anderen Menschen zu reden, fällt oft nicht leicht. Jemandem etwas Persönliches anzuvertrauen erfordert nicht nur Vertrauen, sondern auch die Sicherheit, dass mit diesen Informationen sorgfältig umgegangen wird.

Daher ist es uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche Rahmenbedingungen unserer Arbeit zugrunde liegen.

**Schweigepflicht und Datenschutz:** Für die Organisation und Durchführung der Beratung in der PBS ist ein Team aus psychotherapeutischen und SekretariatsmitarbeiterInnen zuständig. Alle MitarbeiterInnen der PBS stehen unter Schweigepflicht und unterliegen dem Datenschutz. Besondere Fragestellungen und Probleme aus den Beratungsgesprächen besprechen wir in unserer Teamrunde. Von dieser „Beratung für BeraterInnen“ profitieren letztendlich Sie: Die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Fähigkeiten und psychotherapeutischen Methoden unserer MitarbeiterInnen ergänzen sich gegenseitig und sind eine Fundgrube für neue hilfreiche Ideen. Auf diese Weise ist es zudem möglich, dass Ihnen im Vertretungsfall eine Kollegin/ ein Kollege weiterhelfen kann.

Ohne Ihr schriftliches Einverständnis erhält niemand Informationen darüber, dass Sie die PBS aufgesucht haben oder über die Inhalte der Beratungsgespräche. Die Schweigepflicht gilt z.B. gegenüber Ihren Angehörigen, FreundInnen, Ihrer Partnerin/ Ihrem Partner, HochschulmitarbeiterInnen, ÄrztInnen oder TherapeutInnen.

Mit Ihrer schriftlichen Einwilligung können Sie uns von der Schweigepflicht entbinden: Dies ist z.B. dann notwendig, wenn Sie eine Bescheinigung über Ihren PBS-Besuch an Ihrer Hochschule vorlegen möchten oder wenn ein Gespräch zwischen Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin und der/dem PBS-BeraterIn sinnvoll erscheint. Sie können die Schweigepflichtsentbindung jederzeit und ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen.

Umgekehrt **müssen** wir uns über die Schweigepflicht hinwegsetzen und Informationen an Dritte weitergeben, wenn eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung besteht, die sich nicht durch andere Maßnahmen abwenden lässt.

**Dokumentation der Beratungsgespräche:** Wir sind gemäß der Berufsordnung für PsychotherapeutInnen dazu verpflichtet, die Inhalte der Beratungsgespräche schriftlich zu protokollieren und diese Protokolle 10 Jahre aufzubewahren. Dies dient nicht zuletzt auch Ihnen, wenn Sie nach längerer Zeit wieder mal die Beratungsstelle aufsuchen.

Die Gesprächsprotokolle werden in abschließbaren Stahlschränken aufbewahrt, zu denen ausschließlich PBS-MitarbeiterInnen Zugang haben. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Akten von unserer Sekretärin mit einem für diese Zwecke zugelassenen Schredder vernichtet.

**Verwendung der Fragebögen:** Zu Beginn der Beratung füllen Sie einen Fragebogen am PC oder auf Papier aus. Ihre Angaben helfen uns dabei, einen Überblick über Ihre Lebenssituation zu bekommen und dienen der fundierten Diagnostik. Nach Ablauf der 10jährigen Aufbewahrungsfrist (s. o.) werden die personenbezogenen Daten in der Datei gelöscht.

Anonymisiert nutzen wir die Fragebogen-Daten zu statistischen Zwecken: Für die Öffentlichkeitsarbeit der PBS (z.B. gegenüber den Hochschulen) hat es sich als sinnvoll erwiesen, dass wir Aussagen darüber machen können, mit welchen Problemen Studierende die Beratungsstelle aufsuchen und welche Veränderungen oder Häufungen empirisch auffallen. Dafür werten wir den Gesamtdatensatz aller PBS-KlientInnen aus, ohne dass dabei eine persönliche Zuordnung der Angaben möglich wäre.

**Teamsitzung und Supervision:** Einmal pro Woche findet unsere Teamsitzung statt, an der alle psychotherapeutischen MitarbeiterInnen teilnehmen. Neben organisatorischen Themen besprechen wir auch Probleme, die sich in den Beratungsgesprächen ergeben. Zusätzlich nutzen wir externe Supervision, um unseren Blickwinkel in der Beratung zu



erweitern. Der/die SupervisorIn ist ebenfalls durch die Berufsordnung für PsychotherapeutInnen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

**So können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:**

- **Sie haben Fragen an uns oder möchten uns etwas mitteilen?** Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich während der Sprechzeiten unseres Sekretariats. Wir sind montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr für Sie erreichbar.
- **Kommunikation per E-Mail?** Nachrichten per E-Mail werden vertraulich behandelt und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Aufgrund der technischen Gegebenheiten im Internet kann jedoch niemals ausgeschlossen werden, dass Mails auf dem Übertragungsweg durch Dritte eingesehen werden können. **Aus Gründen der Schweigepflicht und des Datenschutzes ist es uns untersagt, Ihnen unverschlüsselt zu mailen.** Nur wenn Sie uns verschlüsselt schreiben, können wir Ihnen verschlüsselt antworten. Auf unserer Homepage finden Sie den pgp-Schlüssel der PBS sowie Informationen und Anleitung zur Installation einer Verschlüsselungssoftware.
- **Terminabsprachen:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass **aus organisatorischen Gründen Terminabsprachen nicht per Mail** möglich sind. Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich während der Sprechzeiten unseres Sekretariats.

**Wichtig: Das brauchen wir von Ihnen!!!**

Trotz der hohen Beratungsnachfrage möchten wir allen Ratsuchenden möglichst zeitnah Termine anbieten können. Falls Sie einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie uns bitte so früh wie möglich bescheid. Nur so können andere KommilitonInnen von dem frei gewordenen Termin profitieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Terminabsprachen grundsätzlich nur telefonisch oder persönlich treffen können.

Falls Sie Fragen zu den angesprochenen Themen haben, wenden Sie sich gerne und jederzeit an unser Team.

**Ich bin damit einverstanden, unter folgender Telefonnummer kontaktiert zu werden:**

\_\_\_\_\_

**Die Datenschutzinformation der Psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studierendenwerks Karlsruhe hängt im Wartebereich der PBS aus. Sie finden sie zudem unter [www.sw-ka.de/de/beratung/psychologisch/infos-zum-erstgesprach/](http://www.sw-ka.de/de/beratung/psychologisch/infos-zum-erstgesprach/)**

**Obige Information habe ich zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzinformation für die Ratsuchenden der PBS habe ich erhalten. Ich willige in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beratung ein. Die Einwilligung bezieht sich auch auf besondere Kategorien von Daten, beispielsweise Gesundheitsdaten. Meine Einwilligung kann ich jederzeit – mit Wirkung für die Zukunft – widerrufen.**

Karlsruhe/ Pforzheim, den \_\_\_\_\_

Unterschrift